

Mesopotamische Stadt aus Lehm, Uruk, Irak

In unserer Vortragsreihe ‚Lehm ohne Grenzen‘ stellen wir Lehm-Bau-Projekte vor und werfen einen Blick über die Grenzen in andere Baukulturen. Es freut mich, euch zur folgenden Veranstaltung einzuladen:

Datum: **Donnerstag, 20. Februar 2020**

Referent: **Prof. Dr. Christof Ziegert, Dipl.Ing.**

Thema: Mesopotamisches Lehm-Welterbe

Ort: ETH Zürich Gebäude LEE, Raum E101, Leonardstrasse 21, 8092 Zürich
(Anreise mit ÖV empfehlenswert)

Zeit: 18:30 - 20:00 h

Uruk ist eines der bedeutendsten Fundorte im Zweistromland, und liegt südöstlich von Babylon in der Nähe des Euphrats. Die Stadt wurde vom 5.Jt.v.Chr. bis ca. 300 n.Chr. besiedelt, also über einen Zeitraum von 5000 Jahren! Monumentale Bauwerke aus Lehm zeugen von der Bedeutung der Hochkultur der Sumerer. Heute ist es Teil des UNESCO-Welterbe Al-Ahwar, die erste gemischte Natur- und Kulturerbstätte Iraks und wird seit 1850 von Untersuchungen und Ausgrabungen begleitet.

Unter der Projektleitung des Deutschen Archäologischen Institut wurden Massnahmen gefördert, um den Erhalt dieser archäologischen Stätte zu gewährleisten und die Entwicklung und Umsetzung von ingenieurtechnischen Konservierungskonzepten zu erarbeiten.

Prof. Dr. Christof Ziegert begleitet diese Arbeiten seit 3 Jahren. Aus erster Hand erfahren wir, was die Ausgrabungen zu Tage gebracht haben, welche Herausforderungen bei den Restaurationen anstehen und was aktuell umgesetzt wird.



Bilder DAI/ZRS

Christof Ziegert

Lehmbau-Experte Prof.Dr.-Ing.Christof Ziegert hat sich im Bereich Lehmbau und Denkmalpflege einen Namen gemacht und ist national und international als Experte gefragt. Er ist Mitinhaber des Planungsbüros ZRS Ziegert Roswag Seiler in Berlin, Vorstandsmitglied des Deutschen Lehmfachverbandes, Honorarprofessor für Lehmbau an der FH Potsdam und Obmann des Normenausschuss Lehmbau am DIN.

Er wird uns aus seinem reichen Erfahrungsschatz wertvolle Einblicke bieten und aufzeigen, dass schon vor 5000 Jahren mit Bitumen Horizontalabdichtungen ausgeführt und wunderbare Tempel aus Lehmsteinen und Stampflehm gefertigt wurden.



Bild: DAI/ZRS

18:30

Vortragsbeginn, Dauer ca. 90 Min.

Hinweise zur Veranstaltung

Anmeldung: es ist keine Anmeldung notwendig, Gäste sind herzlich willkommen.
Der Vortrag wird in Deutsch gehalten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Sophie Claude und Prof. Guillaume Habert für die Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Nachhaltiges Bauen an der ETH Zürich und freuen uns auf einen lehrreichen, spannenden Anlass mit zahlreichen IG Lehm Mitgliedern und weiteren Lehmbau-Interessierten.

mit freundlichen Grüßen
Doris Müller

